

Sitzungsvorlage

Drucksachen-Nr.: **BV 23/4511**

Fachbereich	Datum	
Fachbereich 4 - Bauen, natürliche Lebensgrundlagen und Eigenbetrieb WBL	13.11.2023	

Beratungsfolge	Sitzungstermin	öffentlich / nichtöffentlich
Fachbereichsausschuss 4	06.12.2023	Ö
Stadtrat	21.12.2023	Ö

Ausbau der Straße Hohenrhein; hier: Auftragsvergabe Entsorgung und Verwertung

Sachverhalt:

Für die Entsorgung und Verwertung der anfallenden Böden im Zuge des Ausbaus Hohenrhein erfolgte für eine 1. Teilmenge bereits eine Auftragsvergabe im Stadtrat am 13.07.2023 (siehe BV 23/4402). Grundlage für die Entsorgung sind das Kreislaufwirtschaftsgesetz (KrWG), die Ersatzbaustoffverordnung (EBV) und die Bundes-Bodenschutz- und Altlastenverordnung (BBodSchV 2023). Mit dieser Vorgehensweise wird dem Bieter / zukünftigen Auftragnehmer kein ungewöhnliches Risiko aufgebürdet. Er hat je nach Bodenbelastung keinen Einfluss auf die Umstände und Ereignisse, die zur Wahl der Deponie und der Preisbildung der Annahmgebühren führen. Auch eine spekulative Preisbildung ist ausgeschlossen. Aufgrund der seit August 2023 in Kraft getretenen Ersatzbauverordnung (EBV) und den damit verbundenen Marktveränderungen wird so versucht, die Kosten kalkulierbarer und niedriger zu halten. Entsprechend des Baufortschritt wurde nunmehr die 2. Teilmenge der Entsorgungsleistungen ausgeschrieben.

Der während der gesamten Baumaßnahme zu entsorgende Bodenaushub wird im Baustellenbereich zwischengelagert. Die dort lagernden Haufwerke werden regelmäßig beprobt und je nach Ergebnis der umwelttechnischen Untersuchung entsorgt. Die Abrechnung erfolgt nach Probenergebnis anteilig der dort lagernden Kubatur direkt mit dem beauftragten Entsorgungsunternehmen durch den Abfallerzeuger (Stadt oder Versorgungsträger).

Die zweite und letzte Teilmenge wurde im Rahmen eines EU-weiten Ausschreibungsverfahrens ausgeschrieben. Die Submission erfolgt am 20.11.2023.

Eine Ergänzungsvorlage mit Vergabevorschlag wird hierzu erarbeitet.

Gemäß Kostenschätzung liegen die Kosten für die 2. Teilmenge bei etwa 650.000 €. Die Auftragsvergabe für die 1. Teilmenge lag bei 337.541,81 €. Die gesamten Kosten für die Entsorgung und Verwertung werden auf ca. 990.000 € geschätzt. Hierbei ist zu berücksichtigen, dass Teile der Entsorgungskosten direkt von den Versorgungsunternehmen getragen werden.

Eine Endabrechnung der 1. Teilmenge liegt noch nicht vor, die Auftragssumme wird jedoch voraussichtlich unterschritten, da gemäß der vorliegenden Deklarationsergebnisse die Böden geringer belastet eingestuft wurden und so einer Wiederverwertung zugeführt werden konnten.

Finanzierung:

Jährlich zur Verfügung stehende/vorgesehene Haushaltsmittel laut Haushaltsplan bzw. Wirtschaftsplan Abwasserbeseitigung.

Vorhaben	2023	2024	2025	Gesamt
Produkt 5410 0000-045 Sachkonto 0960000 „Ausbau Straße Hohenrhein“	1.350.000 € (VE 3.250.000 €)	1.500.000,00 €	1.750.000,00 €	4.600.000 €
Maßnahmen 4.2.18 4.2.19 6.32 Kanal	660.000,00 € (VE 1.297.000 €)	1.142.000,00 €	253.000,00 €	2.055.000,00 €

Auswirkungen Umweltschutz:

Der Aushubboden wird gemäß Kreislaufwirtschaftsgesetz (KrWG), Ersatzbaustoffverordnung (EBV), Bundes-Bodenschutz- und Altlastenverordnung (BBodSchV 2023) der Entsorgung oder Wiederverwertung zugeführt.

Beschlussvorschlag:

Siehe Ergänzungsvorlage

(Lennart Siefert)
Oberbürgermeister